

herminefun

Hermine Granger und wie alles beginnt

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Harry will wissen was es mit dem Stein der Weisen auf sich hat!!!!

Vorwort

Die Geschichte ist eigentlich as erste Buch. Nur es ist nicht aus der Sicht von Harry sondern aus der Sicht von Hermine geschrieben!!!!

Inhaltsverzeichnis

1. Der Brief
2. In der Winkelgasse

Der Brief

Ich hoffe euch gefällt meine Idee. Bitte schreibt Kommiss.

Es war ein sonniger Freitagnachmittag und im Garten von Familie Granger war es still. Mrs. Granger lag auf einer Liege und genoss die Sonne. Mr. Granger lag auch auf einer Liege und las Zeitung. Sie wohnten in einem sehr reichen Gebiet von London. (Weiß nicht wo Hermine wohnt in den Büchern) Sie hatten eine weiße Villa und einen Pool im Garten.

"Schatz, es wurden schon wieder 2 Leichen gefunden und sie wissen wieder nicht, wie sie gestorben sind. Das ist schon seltsam!", sagte Mr. Granger zu seiner Frau. „Ja, schon seltsam!“, sagte sie darauf.

"Hi Mum, hab ein super Zeugnis, kann ich in den Pool?" , fragte Hermine. Sie war gerade nach Hause gekommen und ihre Sommerferien hatten angefangen. "Klar, auf dem Tisch liegt ein Brief für dich." „Danke, mach ich nachher auf. Ich geh kurz nach ober, Badeanzug anziehen.“ Als sie im Pool schwamm, fragte sie ihren Vater: "Dad steht was in der Zeitung von neuen Leichen?" "Ja, aber wieso willst du das wissen?" „Nur so, ich hab heute auf dem Schulweg eine menge Polizeiautos gesehen.“

Als zum Abendessen gerufen wurde machte sich Hermine auf in ihr Zimmer um sich fertig zu machen. Als alle am Tisch saßen, fragte Mrs. Granger Hermine: „Hast du eigentlich schon den Brief aufgemacht?“ "Nö, mach ich jetzt gleich.“ Sie stand auf und holte ihn. Sie öffnete ihn und las ihn gespannt. Der Inhalt machte sie sprachlos. „Und was steht drin?“, fragte Mr. Granger Hermine „Ich soll eine Hexe sein!“ „Was, du auch?“ sagten Mr. und Mrs. Granger im Chor.

„Dürfen wir den Brief mal sehen?“ Hermine gab ihnen den Brief.
Mr. Granger las laut vor.

Hogwarts Schule für Hexerei und Zauberei

Schulleiter: Albus Dumbledore
Orden der Merlin, zweiter klasse

Sehr geehrte Miss Granger,
wir freuen uns, ihnen mitzuteilen zu können, das sie auf der Schule für Junge Hexen und Zauberer aufgenommen wurden. Auf den weiteren Pergamenten sind alle benötigten Bücher und Ausrüstungsgegenstände aufgezählt.

Das Schuljahr beginnt am 1. September.

PS: Da sie eine Muggelgeborene sind, legen wir ihnen einen Zauber bei, der sie zur Winkelgasse bring!!!
Bitte berühren sie den Brief am 2. August.

Mit freundlichen Grüßen

M. McGonagell
Stellvertretende Schulleiterin

Mrs. Granger jubelte erfreut: „Ich glaub es nicht!!!! Wir haben eine echte Hexe in unserer Familie!!!!
Damit bist du die zweite in unserer Familie!!!!!! Deine Ur-ur-ur Oma war auch eine Hexe.“

„Der 2. August ist ja schon nächste Woche!!!!!! Also kaufen wir dir nächste Woche alle Sachen die du brauchst!!!!“ sagte Mr. Granger.

Hoffe, euch gefällt die Story.
Bis bald

hermine

In der Winkelgasse

hallo

hier ist das 2 Kapitel. viel spass beim lesen

hermine

Es ist der 2. August und Hermine kann es kaum erwarten den 2. Brief zu öffnen.

„Mum, beeil dich, es ist Zeit den Brief zu berühren.“

„Ist ja gut Hermine, ich komm ja schon!!!!“, sagte Mrs. Granger zu ihrer Tochter. „Kommt Dad nicht mit?“, fragte Hermine ihre Mutter? „Nein leider nicht, er muss noch ein Patient untersuchen.“ Hermine war enttäuscht und murmelte: „Oh schade.“

„Mum, hier ist der Brief.“ sagte Hermine zu ihrer Mutter, „Nun berühr ihn schon, sagte die Mutter und konnte die Spannung in Hermines Augen sehen.

Hermine berührte schnell den Brief und ein 2. Stück Pergament erschien. Hermine ließ laut vor.

Sehr geehrte Mrs. Granger und Miss Granger

wenn sie diesen Brief lesen, kommen sie automatisch zur Winkelgasse.

Viel Spaß beim Einkaufen

Mit freundlichen Grüßen

M. McGonagall

„Mum schon merkwürdig der Brief. Guck mal wir sind in einem Laden!“, sagte Hermine.

Ein Mann hinter der Ladentheke rief: „Guten Tag meine Damen und herzlich willkommen in der Winkelgasse. Sie befinden sich in „Ankunft in der Winkelgasse“! Sie sind Familie Granger?“

„Ja, das sind wir.“ antwortete Mrs. Granger darauf. „Ich heiße Mr. Diggory und bin für die Begrüßung der Muggels, oh Verzeihung, der Menschen zu ständig. Wenn Sie dort durch die Tür gehen, sind Sie in der Winkelgasse, die viel Geschäfte zum Einkaufen hat. Sie finden dort alles was sie für die Zaubererschule benötigen. Ach ja, bevor ich es vergesse, dein Rucksack Miss Granger ist jetzt magisch!! Er kann so viel tragen wie du willst!!!!“ sagte Mr. Diggory zu Hermine und ihrer Mutter.

Hermine und ihre Mutter traten durch die Tür von „Ankunft in der Winkelgasse“ und waren erstaunt! Mit so vielen merkwürdig aussehenden Leuten hatten sie nicht gerechnet.

Die Beiden schauten sich nun den Zettel mit deinen Schulsachen an.

Hogwarts Schule für Hexerei und Zauberei

Uniform

Im ersten Jahr benötigen die Schüler:

1. Drei Garnituren einfacher Arbeitskleidung (schwarz)
2. Einen einfachen Spitzhut (schwarz) für tagsüber
3. Ein Paar Schutzhandschuhe (Drachenhaut o. Ä.)
4. Einen Winterumhang (schwarz, mit silbernen Schnallen)

Bitte beachten Sie, dass alle Kleidungsstücke der Schüler mit Namensetiketten versehen sein müssen.

Lehrbücher

Alle Schüler sollten jeweils ein Exemplar der folgenden Werke besitzen:

Miranda Habicht: Lehrbuch der Zaubersprüche, Band 1

Bathilda Bagshot: Geschichte der Zauberei

Adalbert Schwahfel: Theorie der Magie

Emeric Wandel: Verwandlungen für Anfänger

Phyllida Sparte: Tausend Zauberkräuter und -Pilze
Arsenius Bunsen: Zaubertränke und Zauberbräuche
Newt Scamander: Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind
Quirin Sumo: Dunkle Kräfte. Ein Kurz zur Selbstverteidigung

Ferner werden benötigt:

1 Zauberstab
1 Kessel (Zinn, Normgröße 2)
1 Sortiment Glas- oder Kristallfläschen
1 Teleskop
1 Waage aus Messing

Es ist den Schülern zudem freigestellt, eine Eule oder eine Katze oder eine Kröte mitzubringen.

Die Eltern seien daran erinnert, dass Erstklässler keine eigenen Besen besitzen dürfen.

Hermine und ihre Mutter waren beeindruckt von den vielen Sachen, die sie jetzt besorgen mußten „Mum was holen wir als erstes?“, fragte Hermine ihre Mutter.

„Was hältst du von den Umhängen?“, Hermine nickte. Davor müssen wir dir aber noch ein Konto in der Bank hier eröffnen, damit du immer Geld hast!“

Die Bank in der Zaubererwelt hieß Gringgott. Dort waren alle Mitarbeiter Kobolde, die total lustig aussahen.

„So, jetzt haben wir Geld und können dir deine Sachen kaufen.“, sagte Mrs. Granger zu Hermine, „Auf nach Madam Malkins Anzüge für alle Gelegenheiten.“

Als Hermine und ihre Mutter in den Laden traten, kam gleich eine Frau auf die Beiden zu gerannt!

„Guten Tag ich bin Madam Malkin und sie müssen bestimmt Umgänge für ihre Tochter kaufen? Auf welche Schule geht denn Ihre Tochter?“

fragte Madam Malkin Mrs. Granger.

„Meine Tochter geht auf Hogwarts.“ antwortete Mrs. Granger

Oh gut, das ist die beste Schule hier vor Ort. Wie heißt du mein Kind?“ „Hermine“, sagte Hermine zu Madam Malkin.

„Schau mal, dieser Umhang sieht doch toll aus. Stell dich bitte auf den Hocker dort?“, befahl Madam Makin, „Zieh den bitte den Umhang über den Kopf. Oh, der ist etwas zu lang für Dich. Wir müssen ihn kürzen.“

Als Madam Makin Hermines Umhang fertig gekürzt hatte fragte Mrs. Granger wann sie die Umhänge abholen dürfen? „Sie können in drei Stunde wieder kommen dann haben alle drei das Wappen von Hogwarts drauf und sind dann auch auf die richtige Größe gekürzt.“ sagte Mandam Malkin zu Mrs. Granger. „Danke, in drei Stunde sind wir wieder da.“, sagte Mrs. Granger zu Madam Malkin. Hermine und ihre Mutter verließen das Geschäft und machten sich auf den Weg zu Ollivander – gute Zauberstäbe seit 382 v. Chr. Als Hermine und Mrs. Granger im Laden rein kamen begrüße Mr. Ollivander sie. „Also Miss Granger sie brauen einen Zauberstab, richtig?“ fragte er sie, „Ja, Mr. Ollivander“ gab Hermine schüchtern zu. Probier diesen hier. Achteinhalb Zoll und die Schwanzfeder von einem Phönix. Sehr schön.“ Hermine schwang den Zauberstab durch die Luft und nichts pressierte. „Ist wohl leider nicht der richtige, vielleicht dieser hier Ahorn und Phönixfeder. Sieben Zoll.“, wieder passierte nichts. „Nein auch nicht das richtige, wie wer dieser, Herzfasern von einem Drache. Neuneinhalb Zoll. Schön zu gebrauchen wenn man eine gute Hexe sein will.“, als Hermine ihn durch die Luft schwang erhob sich von Geisterhand die Flasche die auf dem Tisch neben an stand. „Oh wie ich sehe passt der Stab perfekt zu ihnen. Das macht dann mit Schachtel 7 Goldmünzen.

„Willst du noch ein Tier haben Hermine?“ fragte Mrs. Granger Hermine „Nein danke, vielleicht in 2 Jahren.“ Hermine und Mrs. Granger gingen noch die Bücher für Hermine kaufen. Als sie im laden Flourish & Blotts eintrafen waren beide erstaunt. Wie viele Bücher es hier gab, war einfach umwerfend.

Sie bezahlten die Bücher für das erste Jahr und gingen wieder. Als sie ein wenig gegangen waren kamen sie an einem Laden vorbei wo sie einen Kessel für Hermine kauften und an einem wo sie die Waage für die

Zaubertränkezutaten die sie abwiegen mussten kauften, ein zusammenschiebbares Messingteleskop kauften sie auch in einem Laden. In der Apotheke wollte Hermine erst wieder raus bis sie alles gesehen hatte. Es gab dort viele interessante Dinge, wie Fässer die mit einer art Schleim gefüllt waren und Wände voll mit Gläsern die Kräuter, getrocknete Wurzeln und hellfarbene Pulver enthielten. Sie fragten dann eine Verkäuferin ob sie nicht eine Auswahl für Hermine hätten die sie für das erste Jahr in Hogwarts brauchten.

Als fast drei stunde um war kamen sie wieder bei Madam Malkin vorbei. Sie gingen rein und holten Hermines umhänge ab, die sie für 15 Goldmünzen bezahlten.

„Wollen wir wieder zu Anknft in der Winkelgasse gehen und nach hause?“, fragte Mrs. Granger Hermine „Ja sehr gern ich bin sehr müde.“

„Oh wie schön das sie wieder bei mir vorbei schauen, zum Eingang in die Muggelwelt geht es da lang.“, sagte Mr. Diggory zu Mrs. Granger „Muggelwelt? Was ist das?“ fragte Hermine Mr. Diggory „Das Miss Granger ist die Welt wo keine Zauberer wohnen, also nicht magische Menschen.“ sagte Mr. Diggory zu Hermine „ Ach so das wusste ich nicht.“

Als Hermine und ihre Mutter zu Hause ankamen war es schon sehr spät. Hermine hatte kaum noch Kraft alleine ins Bett zu gehen und schlief auch so fort ein.

ich hoffe euch gefällt das Kapitel. Bitte schreibt viele Kommis.